

Rechenschaftsbericht zur Mitgliederversammlung am 16.11.20

Liebe Mitglieder,

dieser Rechenschaftsbericht umfasst den Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung am 11.02.19. Der späte Zeitpunkt in diesem Jahr ist der Corona-Krise geschuldet. Die für Apr20 geplante Versammlung wurde in den Herbst verlegt und findet nun unter Beachtung der AHA-Regeln in konzentrierter Form statt. Ein wesentlicher Grund für die Durchführung ist die erwartete (und auch eingetretene) überschaubare Teilnehmerzahl. Außer der Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019/20 und der Wahl der Kassenprüferin gibt es keine weiteren zu fassende Beschlüsse. Die Mitgliederversammlung ist laut Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder immer beschlussfähig.

Der im Feb19 vollzogene Wechsel des kompletten Vorstandes erfolgte geräuschlos, die Arbeit wurde kontinuierlich fortgesetzt. Der Vorstand behandelte die aktuellen Themen 2019 in drei und 2020 in vier Vorstandssitzungen.

Als wesentliche Neuerung wurde 2019 für die Fördermittel ein Jahresbudget in Höhe von 4.000€ pro Jahr eingeführt und in 2020 fortgesetzt. Entsprechend der Schülerzahlen wird dieses Jahresbudget auf die beiden Schulen aufgeteilt. Das Jahresbudget der Grundschule beträgt 1.000€, das der Oberschule 3.000€. Für jede Schule stehen dafür jeweils drei gleichgroße Fördertöpfe zur Verfügung (Schulleben, Projekte, Schüler).

Ich halte den eigenen Fördertopf Schüler für wesentlich. Die Mehrzahl der Vereinsmitglieder sind Eltern der Schüler, die sehr wohl registrieren, welche Gelder direkt Schülern zugute kommen.

Die Jahresbudgets wurden 2019 und 2020 von der Grundschule zu 94% und bisher 82% in Anspruch genommen, von der Oberschule zu 65% und bisher 50%.

Die Akzeptanz eines Fördervereins hängt neben den konkreten Aktionen in einem wesentlichen Maß von der Transparenz und Sichtbarkeit seiner Arbeit ab. Der Vorstand hat deshalb folgende Anstrengungen unternommen:

- laufende Aktualisierung der beiden Homepages durch
 - Mitgliederinformationen (Aug19, Okt19, Mrz20 und Sep20)
 - Information zum Stand der beiden Jahresbudgets
 - Protokolle der Vorstandssitzungen
- Mitgliederinformationen (nur mit Email-Adresse, Aug19, Okt19, Mrz20 und Sep20)
- Aushang zum Stand der beiden Jahresbudgets im Schaukasten im Schuleingang
- schriftliche Förderanträge (Download auf den Homepages) durch Lehrer, Schüler, Elter und Vereinsmitgliedern
- Kostenstellenrechnung der Vereinskasse

Diese einzelnen Maßnahmen wurde im Mai19 in beiden Lehrerkollegien vorgestellt. Der Vorstand hat einen engen Kontakt zu den beiden Schulleitern. Ich wünsche mir eine stärkere Inanspruchnahme des Fördervereins durch die einzelnen Lehrer. Oft kann mit kleinen finanziellen Mitteln ein sehr konkreter Effekt in der täglichen Schularbeit erreicht werden.

Im Berichtszeitraum wurde eine Vielzahl an Projekten unterstützt, Details können dem Stand der beiden Jahresbudgets entnommen werden. Hier möchte ich folgende Projekte hervorheben:

- beide Schulen
 - Würdigungen zum Schuljahresende 2019 und 2020
Die Klassenlehrer erhalten jeweils 2-3 kleine Präsente/Gutscheine für Schüler ihrer Wahl, die sich im vergangenen Schuljahr besonders hervorgetan haben.
 - Finanzierung der beiden Homepages

- Abschlussfeiern der 4. und 10. Klassen
Eine würdige Abschlussfeier ist ein Dankeschön für die in den letzten Jahren von den Lehrern, Schülern und Eltern geleistete Arbeit. Sie ist in der Erinnerung der Schüler und Eltern eine Werbung für unseren Schulstandort.
- Im Sep20 hat der Vorstand beschlossen, dass für die notwendige Digitalisierung beider Schulen aus dem Vereinsvermögen einmalig zusätzliche Gelder in Höhe von 1.000€ (Grundschule) und 3.000€ (Oberschule) zur Verfügung gestellt werden.
- Problematik Klassenzimmer-Lüftung
 - Jede Schule erhält in dieser Woche eine CO2-Ampel als Indikator für notwendiges Lüften.
 - Der Förderverein hat 50% der Materialkosten für den Prototyp einer Klassenzimmer-Lüftung finanziert. Aktuell steht die Genehmigung für den Einbau des funktionsfähigen Prototyps aus. Die Inbetriebnahme und Erprobung kann hoffentlich diese Woche in der 3. Klasse der Grundschule beginnen.
 - Da die Schulen in der aktuellen Corona-Situation möglichst lange offengehalten werden sollen, wird die Ausrüstung weiterer Klassenzimmer in Grund- und Oberschule angestrebt
 - nach Klärung der notwendigen Finanzen und
 - in Zusammenarbeit mit beiden Elternräten.
- Grundschule
 - Schulfest Jun19 (2020 wegen Corona ausgefallen)
 - Pausenspielkisten
 - Startgelder für den Känguru-Wettbewerb 2019 und 2020 (Mathe in Klasse 4)
 - Digitalisierung: zusätzlich 1.000€ für
 - Ladestation für die derzeit verfügbaren 6 Laptops
 - Lehrerlizenz für die Lernsoftware Anton-App
 - Dokumentenkamera
- Oberschule
 - DRK Rettungsschwimmerlehrgang 2019
 - Duathlon 2019 und 2020
Die vom Förderverein organisierte und finanzierte Sportveranstaltung musste in 2019 wegen Hitze in den Herbst verschoben werden und fiel 2020 massivem Regen zum Opfer. Trotzdem stößt sie bei den Schülern auf ein positives Echo und soll eine Schultradition werden.
 - Werbung für den Schulstandort (Flyer und Plakate)
 - Schülerbudget
Die Sozialarbeiterin der Schule Frau Kunzendorf hat im Sep20 als wesentliches Werkzeug ihrer Arbeit ein Budget in Höhe von 500€ für einen SchülerInnenHaushalt erhalten. Damit soll die Eigenständigkeit und demokratische Entscheidungsfindung der Schüler bei eigenen Ideen und Projekten gefördert/trainiert werden. Ich hoffe auf einen baldigen Beginn dieser Arbeit.
 - Digitalisierung: zusätzlich 3.000€ für
 - Schülerinformationssystem
Auf den beiden Großbildschirmen im Obergeschoss haben Schulleitung, Lehrer und Schüler die Möglichkeit, auf moderne Weise Informationen, Bilder und selbst erstellte Videos ihrer Wahl der Schulöffentlichkeit vorzustellen. Die Bildschirme werden täglich genutzt. Es gibt auch von Schülern sehr schöne Beiträge.
 - Software für Erklärvideos
Kurze mehrere Minuten dauernde Erklärvideos sind eine neue Form der Erarbeitung neuen Lernstoffs (speziell vor dem Hintergrund des möglichen Homeschoolings). Mehrere Lehrer arbeiten sich derzeit an einer Testlizenz ein, 5 Lizenzen werden maximal finanziert.

- Schüler-WLAN im Container (4 Klassenzimmer)
Der Förderverein unterstützt die Haltung der Schulleitung bzgl. des verantwortungsvollen Umgangs der Schüler mit dem Internet. Die derzeit im Fördertopf *Projekte* noch befindlichen Mittel (noch ca. 2.500€) sind für den Aufbau eines offenen Schüler-WLANs in den 4 Klassenzimmern des Containers vorgesehen. Aktuell gibt es noch eine Vielzahl an Problemen bzgl. Genehmigungen, konkreter Ausrüstung und laufendem Betrieb. Unterstützung in der interessierten Elternschaft ist ausdrücklich erwünscht.

Dank der konkreten Arbeit und der aktiven Werbung in den neuen 1. und 5. Klassen hat sich der Mitgliederstand erhöht. Den bisher bekannten 10 Austritten stehen 26 neue Mitglieder gegenüber. Zum Jahresende werden wir damit 121 Mitglieder haben. Das Beitragsvolumen betrug 2020 ca. 3.100€. Das heißt, das Jahresbudget an Fördermitteln in Höhe von 4.000€ ist derzeit nicht gedeckt.

Mein besonderer Dank geht an unsere Schatzmeisterin Frau Brzezinski speziell für die Handhabung von Klassengeldern bei größeren Projekten. Diese Dienstleistung des Fördervereins bewegt Gelder mit ca. Faktor 10 zum Jahresbudget des Fördervereins.

Die Mitarbeit der Mitglieder beschränkt sich im Wesentlichen auf die finanzielle Unterstützung über die Beiträge. Dafür vielen Dank! Die erhöhte Transparenz hat (wegen mehr Informationen) auf der Kehrseite zur klar formulierten Abwahl von Informationen geführt. Der Vorstand wird deshalb über das Angebot einer mehrstufigen Information diskutieren:

- Fördermitglied (=passive Mitgliedschaft)
einzige Information im Jahr ist die Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung
- Standard-Mitglied
wie Fördermitglied, zusätzlich werden 1-3 Mitgliederinformationen versandt (nur bei vorhandener Email-Adresse)
- aktives Mitglied
wie Standard-Mitglied, zusätzlich erfolgen Anfragen zu gewünschten Unterstützungen bei einzelnen Projekten

Die Entscheidung obliegt jedem einzelnen Mitglied, z.B. nach der nächsten Mitgliederinformation.

Der Vorstand hält weiterhin Kontakt zum Landesverband der Kita- und Schulfördervereine, speziell bzgl. der Unterstützung im IT-Bereich und bei der Klassenzimmer-Lüftung.

Abschließend möchte ich den §8 unserer Satzung in Erinnerung rufen. Bei der in ca. zwei Jahren anstehenden räumlichen Trennung von Grund- und Oberschule wird das Vereinsvermögen zu gleichen Teilen geteilt. Gleichzeitig wird eine Trennung des Vereins in zwei eigenständige Vereine notwendig. Dafür werden auch zwei Vorstände gesucht, die mit dem derzeitigen Vorstand personell nicht abgedeckt werden können.

Ich bin optimistisch, dass unser Förderverein die Zusammenarbeit der Schulpartner (Lehrer, Schüler, Eltern) in Zukunft noch mehr unterstützen kann. Mit einem starken Förderverein können wir bei vielen Themen und Problemen einspringen, bei denen aktuell und aus verschiedensten Gründen Gelder, Ideen oder Beziehungen fehlen. Der Förderverein erhöht auf diese Weise die Attraktivität beider Schulen, würdigt die Leistungen der beiden Lehrerkollegien und stützt auch den Schulstandort hier am südlichen Elbhänge.

Stefan Kempe
Vorsitzender FV 88. GS+OS Dresden-Hosterwitz